

Pressemitteilung

29. Juni 2020 | Renningen

K2 Systems unterstützt mit seinen Produktneuheiten Photovoltaik-Systeme mit einer schnellen Montage und digitalen Planung

K2 Systems präsentiert die neuen Montagesysteme und Service-Features auf der digitalen Solarkonferenz SOCO 2020 am 30. Juni 2020. Die SOCO bietet angesichts der aktuellen Covid-19-Situation und der abgesagten The Smarter E eine ideale Möglichkeit sich kontaktlos auszutauschen. Mit den Neuheiten stellt das Unternehmen seinen Kunden vom Erstgespräch über die Montage bis hin zur Abnahme der Solaranlage digitale Tools wie K2 Base, K2 Roof Check App und K2 Docu App sowie montagefreundliche Montagesysteme für eine schnelle, einfache und zuverlässige Installation zur Seite. Zu den diesjährigen Produktneuheiten gehören:

- ▶ **K2 Base 3.0 sorgt für eine noch schnellere PV-Auslegung:** Die Planungssoftware K2 Base erhält einen modernen Look, neue Bedienelemente und ein neues Dashboard zur effizienten Auftragsabwicklung. Dank verbesserter Programmierung ist die Berechnung noch schneller und neben den Tools der führenden Wechselrichterhersteller ist jetzt auch das Ertragsprognosetool Archelios Pro mit K2 Base verbunden.
- ▶ **K2 Roof Check App ermittelt in Sekundenschnelle einen Richtpreis:** Die 2017 eingeführte K2 Roof Check App hat eine neue Funktion, mit welcher der Installateur direkt beim Kunden einen verlässlichen Richtpreis für die Unterkonstruktion pro kWp ermitteln kann.
- ▶ **K2 Docu App vereinfacht die Baustellendokumentation und unterstützt bei der Abnahme der Anlage:** Mit der neuen K2 Docu App erledigt der Installateur die verpflichtende Baustellendokumentation direkt digital und unkompliziert auf dem Smartphone.
- ▶ **Der Einsatz des neuen Flachdachsystems Dome 6 spart Zeit, denn die Installation ist 50 % schneller:** Das S- und D-Dome 6 ist zu 80 Prozent vormontiert und besitzt dank innovativer Steckbolzentechnik keine Schraubverbindungen mehr. Für bis zu 10° geneigte bzw. lastreservenärmere Flachdächer ist außerdem eine Festanbindung möglich.
- ▶ **MicroRail System befestigt PV-Anlagen zuverlässig auf Wellblechdächern** mit einer Befestigung in der Dachhaut.
- ▶ **RailUp sorgt für eine verbesserte Hinterlüftung** bei den beiden Trapezblechsystemen SpeedRail und MultiRail.
- ▶ **Dachhaken-Portfolio erweitert** um den flexiblen **CrossHook 4SL** für das SolidRail System und den neuen **SingleHook Alpin** Dachhaken bei hohen Schneelasten.

K2 Base 3.0 sorgt für eine noch schnellere PV-Auslegung

Das neue intuitive Interface, die verbesserten Eingabefelder, die übersichtlichere Navigation und die reduzierte Menüleiste sorgen für eine noch einfachere Benutzerführung und dank einer verbesserten Systemprogrammierung ist die Auslegung noch schneller. Das neue Dashboard ermöglicht zudem eine effiziente Auftragsabwicklung und vereinfacht das Projektmanagement der mittlerweile über 20.000 aktiven Nutzer.

Hat der Nutzer dringende Fragen zur Planung, so kann er direkt mit dem K2 Sherpa auf Deutsch, Englisch oder Französisch über WhatsApp oder den Facebook Messenger chatten und das Problem lösen. Eine weitere Möglichkeit Zeit zu sparen, ist die Nutzung von K2+. Durch die Datenübertragung entfällt die erneute Eingabe der Projektdaten beispielsweise in den Tools der Wechselrichterhersteller Fronius, GoodWe, KOSTAL, SMA oder SolarEdge und ab sofort auch für das Ertragsprognosetool Archelios Pro.

K2 Roof Check App ermittelt in Sekundenschnelle einen Richtpreis

Mit der K2 Roof Check App erfasst der Nutzer – wie der Name bereits verrät – direkt auf dem Dach die wichtigsten Projektparameter und speichert diese in seinem Projektspeicher. Auf diesen greift er später im Büro direkt zu und beginnt mit der Auslegung der Anlage in K2 Base ohne die Daten ein zweites Mal eingeben zu müssen. Das spart Zeit und dank des integrierten Produktkatalogs hat der Installateur immer alle Systemfamilien im Blick.

Neu hinzugekommen ist in der App die sogenannte Richtpreismatrix-Funktion, mit welcher der Nutzer anhand von Modulanzahl, Modulleistung und Montagesystem sofort einen verlässlichen Richtpreis (Preis pro kWp und einen Gesamtpreis) erhält. „Die K2 Roof Check App ist ein tolles Tool zur Verkaufsunterstützung, denn der Installateur nennt dem Endkunden im Erstgespräch verlässliche Preise und veranschaulicht die geplante Solaranlage anhand von Referenzprojekten – und das alles vom Smartphone aus,“ so Stefan Köhl, Leiter Digital Solutions K2 Systems.

K2 Docu App vereinfacht die Baustellendokumentation und unterstützt bei der Abnahme

„Zu den zeitraubenden Aufgaben eines Installateurs gehört die meist bürokratische Dokumentation. Diesen Schmerzpunkt unserer Kunden haben wir betrachtet und mit unserer zweiten App ein Tool entwickelt, mit dem das meist analoge Papiersammelsurium digital und schnell erledigt und die Abnahme der Anlage abgeschlossen werden kann“, sagt Stefan Köhl weiter.

Mit der K2 Docu App fügt und sammelt der Installateur alle Dokumente und schließt die Dokumentation durch die Unterschrift des Endkundens direkt vor Ort bei der Übergabe komplett ab. Durch das gemeinsame Benutzerkonto von K2 Docu App, K2 Roof Check App und K2 Base, befinden sich in der App zum Beispiel die passenden Unterlagen zum Montagesystem, unter anderem das Produktdatenblatt, die Montageanleitung, der K2 Base-Bericht oder die Garantiebedingungen. Der Nutzer ergänzt diese über eine intuitive Drag & Drop-Funktion beispielsweise mit den Unterlagen der Hersteller der eingesetzten Solarmodule und Wechselrichter und hat alles gebündelt.

„Unsere K2 Roof Check App unterstützt bei der Angebotsphase, K2 Base in der Planungsphase, unser Support-Team, unsere Webinar- und Videoangebote in der Installationsphase und die neue K2 Docu App jetzt auch bei der Dokumentationsphase,“ beschreibt der Leiter Digital Solutions. Die K2 Docu App wird demnächst in den gängigen App-Stores zum Download zur Verfügung stehen.

Der Einsatz des neuen Flachdachsystems Dome 6 spart Zeit, denn die Installation ist 50 % schneller

„Montagefreundlich und einfach muss eine Unterkonstruktion sein! Das haben wir mit dem neuen Flachdachsystem Dome 6 erreicht, denn die Montage ist um 50 Prozent schneller,“ sagt Matthias Rentschler, Produktmanager K2 Systems.

Die schnellere Installationszeit des einseitig aufgeständerten S-Dome 6 sowie des zweiseitig aufgeständerten D-Dome 6 wird dadurch erreicht, dass das System zu 80 Prozent vormontiert ist und über Steckbolzen miteinander verbunden ist, also keine Schraubverbindungen mehr besitzt. Außerdem bietet K2 Systems eine praktische Abstandslehre mit der die Schienen schnell passend auf dem Dach ausgerichtet werden.

Das Dome 6 besitzt die schubweiche Mat S aus EPDM, die Toleranzen aufnimmt und ausgleicht. Kombiniert wird das Flachdachsystem mit der bekannten SpeedRail als Basisschiene. Diese wird damit zum Allrounder, da sie mit der Mat S auf Flachdächern und in Verbindung mit den SpeedClips auf geneigten Trapezblechdächern zum Einsatz kommt.

Für Flachdächer mit einer größeren Neigung ($> 3^\circ$) oder geringen Lastreserven für eine ausreichende Ballastierung, bietet jetzt das Dome FixPro Set die passende Lösung zur Festanbindung. Durch die Verankerung können alle K2 Flachdachsysteme auf Dächern mit bis zu 10 Grad ballastsparend installiert werden. Die Planung der Verankerung ist demnächst in K2 Base möglich und wird – abhängig zur eingegebenen Dachneigung – automatisch berücksichtigt. Der Nutzer kann dabei aus einer Vorauswahl von Ankern auswählen oder benutzerdefiniert die jeweilige Ankerkraft eingeben. Am

Ende der Auslegung erhält der Nutzer im Projektbericht neben der Anker-Anzahl auch die Position für die Verankerung.

MicroRail System befestigt PV-Anlagen zuverlässig auf Wellblechdächern

Für Dächer mit geneigtem Wellblech bietet das neue MicroRail System eine sehr schnelle und montagefreundliche Lösung. Die Besonderheit des Systems ist die MicroRail-Komponente, welche Dachbefestiger und Schiene in einem Bauteil ist. In Kombination mit dem Adapterblech (MicroRail CSM Set) bietet das System eine originelle Alternative, da direkt in der Dachhaut befestigt wird und nicht wie bislang üblich mit einer zusätzlichen Stockschraube oder einem Solarbefestiger.

Die aus Aluminium bestehende MicroRail wird parallel zu den Sicken mit Hilfe von Dünnschrauben direkt auf die Hochsicken verschraubt. „Speziell in Australien, Brasilien und Asien sind die Gebäude häufig mit Wellblechen eingedeckt. Hier ist das neue MicroRail System eine sehr schnell zu installierende, materialoptimierte Lösung,“ so Eva Berger weiter.

Die MiniClamp, die bewährte Modulklemme aus dem Kurzschienensystem MiniRail, ermöglicht die einfache Landscape-Montage der Module. „Das Design der neuen MicroRail ist bewusst an den Schienenkanal des MiniRail Systems angepasst, damit unsere Kunden mit einer Klemme sowohl Trapez- als auch Wellblechdächer unkompliziert ausstatten können,“ so Eva Berger, verantwortliche Produktmanagerin bei K2 Systems.

RailUp sorgt für eine verbesserte Hinterlüftung

Für das SpeedRail System und MultiRail System gibt es eine praktische Zusatzkomponente, die sogenannte RailUp. „Die RailUp schafft eine schnelle Erhöhung der Module und sorgt mit der stärkeren Hinterlüftung der Module für deutlich mehr Erträge auf den Trapezblechdächern,“ sagt Matthias Rentschler, verantwortlicher Produktmanager K2 Systems.

„In Märkten wie Spanien, Brasilien, Südafrika oder beispielsweise der MENA-Region ist die Nachfrage einer solchen Erhöhung hoch. Mit der RailUp haben wir eine sehr einfache und vor allem schnell zu montierende Lösung entwickelt, die – gemäß unseres Baukastenprinzips – sowohl für die SpeedRail als auch für die MultiRail geeignet ist!“

Dachhaken-Portfolio: CrossHook 4SL und SingleHook Alpin

Den höhenverstellbaren Dachhaken-Klassiker CrossHook gibt es jetzt auch für das SolidRail System.





Der neue CrossHook 4SL ist seiten- und höhenverstellbar für den Lattungsbereich (40/47/54 Millimeter) und auch die Höhe des Auslegers ist verstellbar (55-85 Millimeter).

„Der bei den Kunden beliebte CrossHook 4S, der in Kombination mit der K2 SingleRail verbaut wird, überzeugt durch seine Vielseitigkeit und Stärke. Mit dem neuen CrossHook 4SL haben wir genau diese Vorteile jetzt auch für die K2 SolidRail Anwendung,“ so Eva Berger, verantwortliche Produktmanagerin.

Ebenfalls neu im Produktportfolio ist der SingleHook Alpin Dachhaken aus Aluminium für das SingleRail System, der für Regionen mit besonders hohen Schneelasten geeignet ist.

Entsprechendes Bildmaterial zu den Produktneuheiten finden Sie unter: www.k2-systems.com/de/presse

Pressekontakt

-  Frau Schwämmle
-  +49 (0) 7159 42 059 - 122
-  l.schwaemmle@k2-systems.com
-  www.k2-systems.com

Über K2 Systems

Als Montagesystemhersteller für Solartechnik entwickelt K2 Systems seit 2004 innovative Systemlösungen für die internationale Photovoltaikbranche.

Am deutschen Hauptsitz in Renningen sowie in den sieben Standorten in England, Frankreich, Italien, Südafrika, Brasilien, USA und Mexiko arbeiten 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an wirtschaftlichen und zukunftsweisenden Montagesystemen für die Dächer dieser Welt. Die bewährten Trägersysteme für den Einsatz auf dem Schräg- und Flachdach oder bei Sonderprojekten überzeugen besonders durch ihre hohe Qualität und Funktionalität.

Die langjährige Erfahrung und die serviceorientierten Handlungsweisen sowie der persönliche Kontakt machen K2 Systems zu einem sympathischen und zuverlässigen Partner.